Über 250 Kinder, Eltern und Großeltern (und damit gut ein Siebtel der Einwohner Adenstedts) folgten der Einladung des Ortsrates zum Laternenumzug in Adenstedt bei mildwarmem Wetter am 4ten November.

Da Wolfgang Rasch verhindert war, begrüßte Ralf Hahne, zusammen mit Claus-Dieter Cramm alle, und bedankte sich bei allen Anwesenden, bei der freiwiligen Feuerwehr, Kindergarten, Junggesellen und alten Garde für deren Unterstützung.
Von Fackeln begleitet, geführt von der freiwilligen Feuerwehr , und musikalisch vom Adensteter Spielmannszug Alte Garde
untermalt, setzten sich die Lampions dann in Bewegung.
Der Adenstedter Kindergarten hat im Vorfeld wieder etliche Laternen gebastelt, so daß die Kinder mit überwiegend eigenen, herrlichen und kreativen Leuchten unterwegs waren.
In der Dorfmitte stoppte der Zug dann am Brunnen, und Ralf Hahne gab ab an die Kindergärtnerinnen: alle sangen zusammen, na klar, Laterne, Laterne.
Der Zug endete (für die kleinen endlich, für die großen viel zu früh) am Spielplatz, wo sich die Kinder dann noch austobten, und die Eltern bei einem Imbiß verweilten.

{gallery}2011/laternenumzug{/gallery}